

Ella Retz

Ella Schnelllader Retzer Land am Retzer Hauptplatz

Programm / Ausschreibung	LADIN (Ladeinfrastruktur 2023)	Status	laufend
Projektstart	19.08.2024	Projektende	30.06.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	23 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Ella setzt sich für den Ausbau der Schnellladeinfrastruktur im nördlichen Wald- und Weinviertel ein, um an Hauptverkehrsadern und in zentralen Orten moderne Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zu schaffen. Durch die Kooperation mit LADIN werden Projekte dort initiiert, wo aufgrund der aktuellen Marktbedingungen solche Infrastrukturen fehlen, insbesondere in kleineren Städten und Gemeinden. Das Ziel ist, die Nutzung von Elektromobilität attraktiver zu machen und die ländliche Bevölkerung besser anzubinden, während gleichzeitig für soziale Gerechtigkeit im Zugang zu dieser Technologie gesorgt wird.

Ein Teil dieser Bemühungen ist das Projekt in Retz, das die Einrichtung einer Schnellladestation am Hauptplatz hinter dem historischen Rathaus vorsieht. Die Auswahl dieses Standorts, gestützt durch unsere Ladeinfrastruktur-Software und die besondere Attraktivität der Stadt Retz sowohl für Touristen als auch für Durchreisende und Einheimische, macht diesen Ort zu einem idealen Standort im Sinne der Ziele von LADIN. Zwei Ladeplätze ermöglichen es, dass zwei Fahrzeuge gleichzeitig aufgeladen werden können, wobei Nutzer die Möglichkeit haben, das Angebot der Umgebung zu nutzen und das historische Stadtzentrum zu erkunden.

Die geplante Ladestation wird mit einer Alpitronic Hypercharger Schnellladesäule ausgestattet, die über eine Gesamtleistung von 150 kW verfügt, aufgeteilt auf zwei Ladepunkte zu je 75 kW, inklusive der Möglichkeit zum Lastmanagement. Ein einfaches Kabelmanagementsystem und ein Kreditkartenterminal mit Pinpad auf Höhe des Hauptdisplays gewährleisten einen barrierefreien und gleichberechtigten Zugang für alle Nutzer. Zusätzlich bieten optische Signale an der Ladestation Informationen darüber, ob die Anschlüsse bereit zum Laden sind oder Störungen aufweisen.

Mit der Implementierung dieser Schnellladestation in Retz unterstreicht Ella ihr Engagement für die Förderung der Elektromobilität und die Verbesserung der infrastrukturellen Bedingungen im nördlichen Wald- und Weinviertel. Durch solche Projekte wird nicht nur die Akzeptanz und Nutzung von Elektrofahrzeugen gesteigert, sondern auch die regionale Attraktivität und Nachhaltigkeit gefördert.

Endberichtkurzfassung

Im niederösterreichischen Retz wurde auf dem Parkplatz der Stadtgemeinde eine öffentlich zugängliche Schnellladestation mit einer Gesamtleistung von 150 kW errichtet. Die Anlage ist barrierefrei zugänglich, benutzerfreundlich gestaltet und ermöglicht Ad-hoc-Zahlungen, unter anderem per Kreditkarte. Ziel des Projekts war es, die Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum auszubauen und damit die Attraktivität der Elektromobilität in der Region nachhaltig zu steigern.

Die neue Ladestation befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Retzer Hauptplatz, einem der größten Marktplätze Österreichs. In unmittelbarer Nähe liegt zudem der Retzer Erlebniskeller, der als größter historischer Weinkeller Europas gilt. Darüber hinaus bietet die Weinstadt Retz zahlreiche weitere touristische Attraktionen. Für zusätzliche Freizeitmöglichkeiten sorgen das direkt angrenzende Freibad im Sommer sowie die Kunsteisbahn im Winter. Beide sind nur wenige Schritte von der neuen E-Ladestation entfernt.

Das Projekt in Retz verdeutlicht die Bedeutung des Förderprogramms LADIN für den Ausbau der Elektromobilitätsinfrastruktur in ländlichen Regionen. Durch die Schaffung leistungsfähiger und nutzerfreundlicher Ladeangebote leistet das Programm einen wichtigen Beitrag zur Akzeptanz und verstärkten Nutzung von Elektrofahrzeugen.

Projektpartner

- ELLA GmbH & Co KG